



# KONTAKT

Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche

**April bis  
August 2023**

▶▶ **Gemeindefest**  
**27. August**  
Seite 4

▶▶ **Kirchenmusik**  
Seite 6

▶▶ **Kinder-  
bibelmorgen**  
Seite 7

▶▶ **Kino**  
Seite 11

▶▶ **Presbyterium**  
Seite 12-13

▶▶ **Buchtipp**  
Seite 16

▶▶ **Kunst**  
Seite 20-23

**Menschen,  
Termine, Neuigkeiten  
und noch viel mehr:**  
**Inhaltsverzeichnis**  
Seite 2



Angedacht..... 3  
 Stillezeit, Osterfrühstück, Tauffest ..... 4  
 Posaunen, Jubiläumskonfirmation,  
 Gemeindefest ..... 5  
 Musik..... 6  
 Kinderbibelmorgen..... 7  
 Jugendfreizeit, Konfirmationen ..... 9-10  
 Aufbruch 2035 ..... 10  
 Kino ..... 11  
 Aus dem Presbyterium.....12-13  
 Aus dem Familienzentrum ..... 14  
 Historische Führung und Vortrag ..... 14  
 Kirchentag..... 15  
 Buchtipps..... 16  
 Unvergessen: Pfr. i.R. Helmut Ete ..... 17  
 Spenden und Gaben.....18-19  
 Kunst: Seham Barrok.....20-21  
 Grüner Hahn ..... 21  
 Kunst: Christina Muth .....22-23  
 Damals und Heute ..... 24  
**Amtshandlungen** ..... 25  
**Gemeindeguppen**.....26-27  
**Adressen** .....34-35  
**Gottesdienste**..... 36

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld. KONTAKT erscheint dreimal jährlich und wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

**Redaktionskreis:** Pfr. Rüdiger Thurm (V.i.S.d.P), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Beate Elmer-von Wedelstaedt, Claudia Meinert. Für die namentlich unterzeichneten Artikel sind die Verfasser/innen verantwortlich.

**Titelbild:** R. Thurm.

**Redaktionsschluss Ausgabe September-November 2023: 9. Juni 2023**



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
 ist mit dem **Blauen Engel**  
 ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Leserinnen und Leser, heute zu leben heißt auch, in der Krise zu leben: Corona-Pandemie, Krieg, Klimakrise, Inflation. Wir werden jeden Tag überflutet von Bildern und schlechten Nachrichten. Besonders herausgefordert sind junge Menschen. In der Pandemie wurde Solidarität mit „den Alten“ eingefordert, Schulen und Kindertagesstätten wurden geschlossen, Freizeit eingeschränkt.

Was wird morgen sein? Natürlich wusste man das noch nie. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben die Ungewissheit zur Regel gemacht. Eine ganze Generation fragt sich: Wenn ich nicht weiß, was morgen sein wird – wie soll ich mich heute entscheiden?

In diesem Jahr widmet sich die ökumenische Woche für das Leben 2023 zwischen dem 22. und 29. April 2023 den Krisen der jungen Generation. Viele junge Menschen erleben Situationen, die sie verletzt zurücklassen – und aus denen sie manchmal ohne Hilfe nicht wieder herauskommen.

In diesen Tagen gehen wir

als Gemeinde auf das Osterfest zu. Im Lukasevangelium findet sich die Geschichte der Jünger von Emmaus. Die zwei Jünger sind voller Trauer und Verzweiflung nach der Kreuzigung dieses Jesus aus Nazareth, auf den sie alle Hoffnung gesetzt haben. Was wird morgen sein? Wie geht es für sie weiter? Eine lähmende Ungewissheit legt sich auf die beiden Jünger. Doch auf der Flucht aus Jerusalem begegnet den beiden jemand auf ihrem Weg. Er geht mit ihnen, hört ihre Wut und Trauer, bricht mit ihnen am Ende des Tages das Brot. Erst da erkennen die beiden Jünger, dass es der auferstandene Jesus ist, der mit ihnen gegangen ist. Ihre Hoffnung kehrt zurück, und sie können einen neuen Weg einschlagen. Sie erzählen weiter, dass das, was mit Jesus von Nazareth begonnen hat, nicht mit dem Tod am Kreuz endet.

Ich möchte Sie einladen, sich in ähnlicher Weise mit jungen Menschen auf den Weg zu machen: Für sie da sein, ihnen zuhören, sie ernst nehmen mit ihren Ängsten, Sorgen und Themen. Und ihnen bei der Suche nach Sinn und Per-



spektive Gefährte zu sein, ihnen neue Hoffnung zu schenken und – wenn es nötig ist – auch ganz konkret zu helfen.

Wir als Gemeinde können jungen Menschen einen Ort geben, wo genau das geschieht. Hier sind sie eingeladen und werden gehört. Hier finden sie eine Gemeinschaft, die sie mitgestalten können und in der ihre Themen und Fragen wichtig sind.

Und wir erfahren ganz konkret: Wer mit Jesus auf dem Weg ist, geht nicht allein durch die Stürme dieser Zeit. Sondern gemeinsam und gestärkt.

Herzlich

Ihr Vikar Maximilian Dietrich

**Wachet und betet!  
Lesung - Stille - Gebet  
am Gründonnerstag, 6. April, 20.30 Uhr  
im Chorraum der Stiftskirche**

Mit Jesus in Gethsemane.

Kurz vor seiner Verhaftung betet Jesus noch einmal zu Gott. Seine Jünger sind zu müde, sie schlafen ein.

„Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“ fragt Jesus.

Können WIR eine Stunde mit Jesus wachen und beten?



**Osterfrühstück**

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück am Ostersonntag, 9. April, um 8.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 31. März. Das Frühstück wird kostenlos angeboten, um eine Spende wird gebeten.



**Tauffest Open Air, 18. Mai 2023**

Herzliche Einladung zum Tauffest am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 18. Mai, um 11 Uhr auf der Wiese neben dem Seekrug am Obersee. Im Bild v.l.n.r.: Pfr. Thomas Hein (Versöhnungskgm.), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Vikar Maximilian Dietrich, Pfr.in Bärbel Wehmann, Pfr. Sebastian Stussig (Kgm. Brake), Pfr. Rüdiger Thurm.



## Posaunenchor-Jubiläum

*Die Festschrift ist da!*

Der Posaunenchor Schildesche ist am 13. Juni 1870 gegründet worden und damit 150+2 Jahre alt. Die Festschrift zum Jubiläum liegt in Gemeindehaus und Kirche als Geschenk zum Mitnehmen aus und kann auch auf der Homepage nachgelesen werden.

## Konfirmationsjubiläen: Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Herzliche Einladung zur Feier der Goldenen Konfirmation und der höheren Konfirmationsjubiläen (60., 65., 70....) am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, in der Stiftskirche. Wenn Sie im Jahr 1963 oder 1973 konfirmiert wurden bzw. entsprechend früher, melden Sie sich bitte bis Mitte Mai im Gemeindebüro an: Telefon 87 34 42. Und: Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Mitkonfirmanden weiter!



## Gemeindefest am 27. August

Feiern, Leute treffen, Musik, Essen, Trinken, Spiele, Informationen: All das und noch mehr erwartet die Besucher auf dem Kirchplatz, in der Stiftskirche und im Gemeindehaus am letzten Sonntag im August. Herzliche Einladung!



Orgel von Oskar Gottlieb Blarr, und „Messe de la Pentecôte“, Pfingstmesse von Olivier Messiaen und Werke von Bach und Reger.

Barbara Jansen-Ittig, Orgel

**Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr: Bläsermusik**

Ausführende: Jungbläser und Posaunenchor der Stiftskirchengemeinde

Leitung: Barbara Jansen-Ittig

**Kindermusical: „Die drei ??? Kids Gefahr im Spiegelkabinett“**

Aufführung im Rahmen des Gemeindefestes am Sonntag, dem 27. August um 16 Uhr in der Stiftskirche.

Ausführende: Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer, Klavier, Blockflötengruppen und Spatzen- und Kinderchor der Stiftskirchengemeinde

**Karfreitag, 7. April, 10 Uhr:**

**Gottesdienst mit Kantate**

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ von Dietrich Buxtehude.

Ausführende: Instrumentalisten und die Kantorei der Stiftskirchengemeinde

**Karfreitag, 7. April, 17 Uhr:**

**Passionsmusik „Easter and me“**

Ein moderner Kreuzweg für Chor und Klavier von Tanja Schmid mit Texten von Judith Schmid.

Ausführende: Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer, Klavier Projektchor der Stiftskirchengemeinde

Eintritt frei – Kollekte

**Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr: Orgelkonzert**

Programm: „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky in einer Fassung für

**Ausblick und Einladung:**

Die Kantorei beginnt nach den Osterferien mit den Proben für das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach.

Neue Sängerinnen und Sänger sind in allen Chören herzlich willkommen!

## Komm zum Kinderbibelmorgen!

Wir laden ein: Ein ganzer Samstagvormittag von 9 bis 12.30 Uhr, für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Los geht es mit einer großen Runde im Gemeindesaal. Und dann teilen wir uns in kleine, überschaubare Gruppen auf und spielen, malen, backen und basteln. Die Leitung hat ein ehrenamtliches Team gemeinsam mit mindestens einer Person aus dem Pfarrteam.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Fingerfood-Mitbring-Mittagessen mit den Eltern, von 12 bis 12.30 Uhr.

Es ist möglich, dass Eltern kleinere Kinder durch den Vormittag begleiten. Und die Mitarbeit von Vätern und Müttern ist herzlich willkommen.

### Hier sind die nächsten Termine:

Samstag, 25. März  
Samstag, 29. April  
Samstag, 20. Mai  
Samstag, 3. Juni  
Samstag, 12. August

Die Anmeldung mit Name und Alter der Kinder erbitten wir bis spätestens eine Woche vorher per

E-Mail an das Gemeindebüro: [bi-kg-schildesche@ekvw.de](mailto:bi-kg-schildesche@ekvw.de)  
Auskunft gibt Pfr. Rüdiger Thurm,  
Tel. 8 23 13.



# Miteinander unterwegs



## 23.07.–05.08.2023

### Abenteuercamp 2023 – Südfrankreich Pont d'Arc an der Ardèche

Für 36 Jugendliche von 13–16 Jahre

Preis: **650,- Euro**



#### Ab zum Pont d'Arc!

Zwei Wochen lang entdecken wir die Schlucht des Flusses Ardèche mit ihren unzähligen Sport- und Spaßmöglichkeiten!

Dazu wird ein Campingplatz direkt an der beeindruckenden Steinbrücke Pont d'Arc unser Zuhause sein.

Untergebracht sind wir in unserem Zeltdorf, zwar ohne Schrank aber mit netten Menschen.

Auf unserem Programm kann stehen: Kanu fahren, Baden im Fluss, Bogenschießen und Höhenwandern, ebenso wie Ausflüge zum Mittelmeer und zum Shoppen nach Montpellier und Avignon.

Ansonsten genießen wir unsere entspannte Badestelle, wo abkühlen, die Umgebung erkunden, Spaß haben und natürlich die Seele baumeln lassen auf dich wartet.

**Wir freuen uns auf Dich! Sveja und Team**

#### Anmeldung:

Evangelische Jugend Bielefeld

Nachbarschaft 08

Johannisstraße 13 | 33611 Bielefeld

Tel.: 0160-911 592 01

E-Mail: nb08@kirche-bielefeld.de



Quelle: www.nachbarschaft08.de



Mehr Infos zu den Freizeiten auf unserer Homepage

[www.evangelische-jugend-bielefeld.de](http://www.evangelische-jugend-bielefeld.de)

Follow us: @evjubi  
 @nachbarschaft08



**Konfirmation am Sonntag, 23. April,**  
Pfr. Rüdiger Thurm:  
Leny Aust, Jasper Dedekind, Tom-Oliver Ehlers, Mats Engelman, Ben Luca Kiolbassa, Ole Nierenkerken, Noah Redeker, Tjorven Rieger, Julius Rüdiger, Anna Sauer, Jonas Schmidt, Philipp Steckmetz.

# Konfirmation 2023

**Konfirmation am Sonntag, 30. April,**  
Pfarrer Martin Féaux de Lacroix:  
Lotta Heidbreder, Mattheo Heller, Ida Hennigs, Marie Hoffmann, Lara Horstmann, Patrizia Kositzke, Lea Kremper, Carlo Peckelsen, Finja Pitzer, Leon Puhl, Ida Selhausen, Jule Stecker, Emilie Stukenbrok, Malte Thomas, Levi Tomsons, Ben Zwickies.



Übrigens: Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt nach den Sommerferien. Auskunft und Anmeldung im Gemeindebüro.

# AUFBRUCH | 2035

## Neues vom Zukunftsprojekt

## Update Konzeptions- entwicklung ...

...so haben wir die digitalen Treffen genannt, in denen wir den Entwurf zur neuen Konzeption, das sogenannte Eckpunktepapier, diskutiert haben. Vorgestellt wurde dieser Entwurf auf der Kreissynode im Januar. Der wesentliche Teil besteht aus sechs Handlungsfeldern, die von der Vision gestützt werden:

Miteinander Gottesdienst feiern, Miteinander leben, Miteinander lernen, Miteinander und füreinander Verantwortung tragen, Miteinander arbeiten und das Miteinander organisieren (Organisation und Leitung).

Es konnten viele wertvolle Impulse und Kommentare gesammelt werden. Diese sind in den Entwurf eingeflossen, und zur Sondersyno-

de am 24. April 2023 kann die neue Kirchenkreiskonzeption vorgelegt, diskutiert und beschlossen werden.

Die Kreissynode hat die Gemeinden aufgefordert, sich zukünftig einer von drei Regionen zuzuordnen: Südost, Mitte und Nordwest.

Schildesche gehört geographisch zur Region Nordwest. Die Regionen sollen als Personalplanungsräume fungieren. Pfarrstellen und ggf. Interprofessionelle Pastoralteams sollen künftig bezogen auf die Region geplant und besetzt werden.

Damit stellen sich die Gemeinden auf die zukünftige Situation im Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein.

Bitte schauen Sie sich auf der Seite [aufbruch2035.ekvw.de](http://aufbruch2035.ekvw.de) die Bausteine zur Konzeption an und lassen Sie mich teilhaben an Ihren Ideen und Meinungen.



Schreiben Sie mir unter [2035@kirche-bielefeld.de](mailto:2035@kirche-bielefeld.de)

Jörg Lüder,  
Presbyter der  
Stiftskirchengemeinde,  
Projektleitung  
Aufbruch2035

**Dienstag, 25. April, 19.30 Uhr**

Das Wunder von Bern verbindet den deutschen Triumph in der Fußball WM 1954 mit der Geschichte einer Familie im Nachkriegs-Deutschland.

**Mai: entfällt!**

**Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr**

Viktor Navorski landet in dem Moment auf dem Flughafen JFK, als seine Heimat durch einen Bürgerkrieg von der Landkarte radiert wird. Fortan ist Viktor staatenlos und darf weder ein noch ausreisen. Ab jetzt verbringt er sein Leben im Flughafenterminal und richtet sich dort häuslich ein.

**Dienstag, 25. Juli, 19.30 Uhr**

In New York willigt die junge Topdesignerin Melanie auf den Antrag des beliebtesten Junggesellen der Stadt ein. Nun muss sie zurück in ihr Heimatkaff im tiefsten Alabama um sich endlich offiziell von ihrem Ehemann Jake scheiden zu lassen.

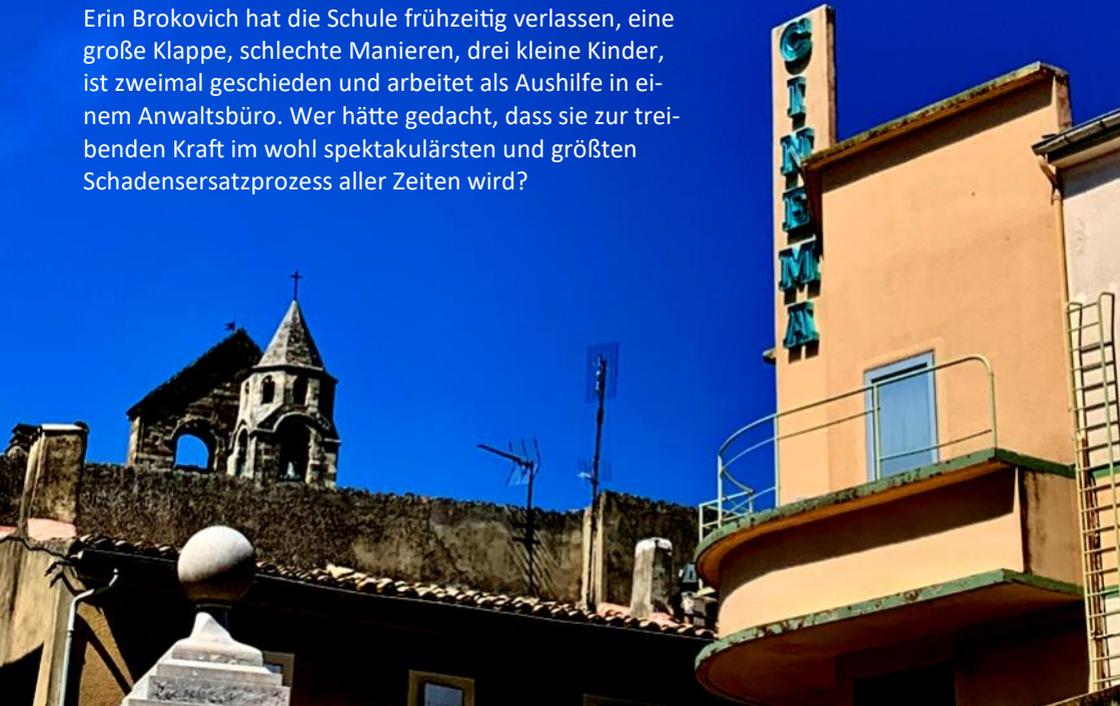
**Dienstag, 29. August, 19.30 Uhr**

Erin Brokovich hat die Schule frühzeitig verlassen, eine große Klappe, schlechte Manieren, drei kleine Kinder, ist zweimal geschieden und arbeitet als Aushilfe in einem Anwaltsbüro. Wer hätte gedacht, dass sie zur treibenden Kraft im wohl spektakulärsten und größten Schadensersatzprozess aller Zeiten wird?

# KINO

Die Kino-Abende finden am **4. Dienstag im Monat im großen Saal im Gemeindehaus** statt.

**Der Eintritt ist frei.**



Liebe Gemeindemitglieder, was hat uns als Gemeindeleitung in den vergangenen Monaten beschäftigt? In einer unseren letzten Sitzungen im vergangenen Jahr besuchte uns Pfarrer Joachim Poggenklaß, um zum Thema *Kirchenasyl* zu berichten. Er erläuterte anhand von Fallbeispielen, welche Kriterien bei der Aufnahme von Menschen in das Kirchenasyl berücksichtigt werden, wie die praktische Durchführung aussieht und welche Regeln für das Leben im Kirchenasyl gelten.

Das Presbyterium hat die Besucherzahlen der *Frühgottesdienste* ausgewertet und die Wünsche der Gemeindemitglieder, die diesen Gottesdienst regelmäßig besuchen berücksichtigt. Es wurde beschlossen, die

Frühgottesdienste auch im Jahr 2023 vom Sonntag nach Ostern bis zum Erntedankfest wieder zu feiern: Immer sonntags um 8.30 Uhr im Chorraum der Stiftskirche. Dank einiger ehrenamtlicher Küster, die ausdrücklich ihre Unterstützung für die Frühgottesdienste anbieten, kann das Angebot weiterhin aufrechterhalten werden.

Im November stand an einem Wochenende eine gemeinsame *Klausurtagung* des Presbyteriums an. Fast vollständig trafen wir an einem sonnigen Samstagmorgen in unserem Tagungshaus in Hüllhorst ein. Auf dem Programm standen neben einer Andacht und einem biblischen Impuls auch aktuelle Themen und Fragestellungen die Gemeinde betreffend. Die am-

tierenden Presbyterinnen und Presbyter nutzten die Möglichkeit, sich als Leitungsgremium besser kennen zu lernen, sich auszutauschen, zu diskutieren, zu fantasieren und neue Ideen zu entwickeln.

Leider legte unser Presbyter *Gerd Lochte* Ende des letzten Jahres sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Der freigewordene Platz konnte mit *Beate Eaton* nachbesetzt werden und wir freuen uns, sie im Presbyterium begrüßen zu dürfen.

Sicherlich sind Sie schon auf den *Bücherschrank* vor der Stiftskirche aufmerksam geworden. Im November des vergangenen Jahres konnte er endlich aufgestellt werden. Er wurde von der Bezirksvertretung Schildesche unter Beteiligung



Klausurtagung im November



der Stiftskirchengemeinde ins Leben gerufen und finanziert. Eine kleine Gruppe von Presbyterinnen und vom EFI e.V. pflegt den Schrank wöchentlich. Schauen Sie vorbei, nehmen Sie ein Buch mit oder legen Sie ein gelesenes Buch in den Schrank. Vielleicht treffen Sie dabei andere Lesebegeisterte und kommen ins Gespräch.

Wir konnten erfreulicherweise nach allen Corona-Einschränkungen endlich wieder auf sehr gut besuchte *Weihnachtsgottesdienste* zurückblicken. Dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer konnten an Heiligabend 4 Gottesdienste angeboten werden.

Im Januar begann die bereits angekündigte *Winterkirche* im Gemeindehaus. Gottesdienste wurden bis Ende März immer im großen Saal des Gemeindehaus-

ses gefeiert, um in der Stiftskirche den Gasverbrauch zu senken. Ein sehr stimmungsvoller und auf das wesentliche reduzierter Altartisch in Verbindung mit einem großen, ein Kreuz darstellenden Wandbehang, zog die Blicke der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Saal auf sich. Frau Jansen-Ittig begleitete die Gottesdienste gefühlvoll auf dem Flügel und somit entstand durch den neuen Ort und den gestalteten Raum eine wiederum besondere Gottesdienstatmosphäre.

Im Januar stellte uns die Arbeitsgruppe „*Grüner Hahn*“ ihr umfangreich erarbeitetes Umweltprogramm und die daraus resultierenden und erforderlichen Maßnahmen vor. Ziel ist es, als Gemeinde ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem erfolgreich zu installieren. Durch die engagierte Arbeit der Gruppe ist die

Gemeinde in Bezug auf dieses Ziel bereits ein großes Stück vorangekommen. Vielen Dank dafür!

Eine Teilgruppe des Presbyteriums hat begonnen, ein Konzept zum *Schutz vor sexualisierter Gewalt* für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Zu diesem Thema werde ich Ihnen demnächst mehr berichten.

Leider hat auch *Annabel Höpfner* Ende Februar das Presbyterium verlassen: Sie wird nach erfolgreichem theologischen Masterabschluss das Vikariat im Kirchenkreis Gütersloh antreten. Wir wünschen ihr Gottes Segen!

Ich wünsche Ihnen frühlingshaften Schwung und Elan für die vor Ihnen liegenden Aufgaben!

Christine Hammer für das Presbyterium

## Neuigkeiten aus dem Familienzentrum Karl-Siebold

Nach aufregenden und spannenden Wochen im Dezember und Januar freut sich unsere KiGs-Gruppe, dass wir am 30. Januar in frisch renovierte Räume zurückziehen konnten. Die Wände wurden gestrichen, der Boden erneuert und auch einige neue Möbel wurden bestellt.

Vor Weihnachten wurde die Gruppe ausgeräumt, aussortiert, und im Januar sind alle KiGs-Kindern für 4 Wochen in die Turnhalle der Kita gezogen. Gemeinsam mit den Kindern wurden Materialien und Spielzeug für diese Zeit ausgesucht und einige Möbel mitgenommen, um dort eine wirklich schöne Zeit zu verbringen.

Nun sind alle wieder zurück, haben sich neu eingerichtet und am 6. Februar mit allen Kindern und Eltern eine kleine Einweihungsparty gefeiert.

An diesem Nachmittag wurden von den



Kindern neue Spiele für die Gruppe ausgepackt. Für alle Gäste gab es Kuchen und Getränke und auf besonderen Wunsch der Kinder auch eine Kinderdisco.

Wir hatten alle viel Spaß und fühlen uns in den neu renovierten Räumen alle sehr wohl.

Herzliche Grüße aus der KiGs-Gruppe!

Florian Renner

(Die KiGs-Gruppe ist die Gruppe der Vorschulkinder des Familienzentrums Karl-Siebold. Sie hat auf dem Gelände der Plauschule eigene Räumlichkeiten.)

## Geschichte der Stiftskirchengemeinde

**Samstag, 29. April, 15 Uhr: Führung**

„Schildesche: Stiftsgründung – Konfessionalisierung – Erweckung“

Prof. Dr. Ulrich Andermann

Treffpunkt: Haupteingang zur Stiftskirche  
(Veranstalter: Historischer Verein)

**Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr:**

**Vortrag und Gespräch**

Clamor Huchzermeyer (1809–1899) –

„Geistlicher, Patriot und Royalist“

Prof. Dr. Ulrich Andermann

Gemeindehaus, Großer Saal

Wir suchen Dich! **WOW!**

**FOS**

Praktikant\*innen  
ab August **2023**

Bei Interesse einfach kurz  
anrufen: 05 21/ 84 03 2  
oder eine Mail an:

[kita-karlsiebold@  
kirche-bielefeld.de](mailto:kita-karlsiebold@kirche-bielefeld.de)

Ansprechpartner:  
Claudia Bleimund

**Kita**  
Familienzentrum Karl-Siebold



# Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

## Endlich wieder Kirchentag: „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15)

Der deutsche evangelische Kirchentag findet in diesem Jahr wieder in Präsenz statt, nachdem der Kirchentag vor zwei Jahren aus Frankfurt coronabedingt hauptsächlich nur digital stattfinden konnte.

Nach fast 40 Jahren kommt der Deutsche Evangelische Kirchentag das erste Mal wieder nach Nürnberg. Außerdem werden Veranstaltungen des Kirchentags im nahegelegenen und gut mit öffentlichem Nahverkehr erreichbaren Fürth stattfinden. Kirchentag ist Teilhabe, Gemeinschaft, streitbar, unabhängig, Zukunft, Ausprobieren, Kulturfestival, Verantwortung... und fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfälti-

ges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei! Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Dem Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zugeben.

Tickets kosten zwischen 39 Euro als Tagesticket und 109 Euro als 5-Tage Ticket, es gibt verschiedene Ermäßigungen und auch einen Frühbuchepreis bei Anmeldung bis zum 04. April. Infos zu den Tickets bekommen Sie unter: [kirchentag.de/tickets](https://kirchentag.de/tickets) Alle Infos zum Kirchentagsprogramm und zu den Tickets finden Sie unter [kirchentag.de](https://kirchentag.de)

Übrigens: Der Kirchentag 2025 wird wieder näher bei Bielefeld stattfinden, nämlich in Hannover.



# Mein Buchtipp

*Etwas zu lesen?!  
Ein gemütlicher Nachmittag  
auf dem Sofa oder Balkon,  
eine Tasse Tee oder Kaffee  
und — ein neues Buch!*



Eine magische Geschichte ist es, die Maggie O'Farrell uns erzählt, eine Geschichte, einen Roman, eingebettet in die wenigen historisch belegten Daten um die Familie William Shakespeares, um ihr Leben mit Liebe, Glück, Enttäuschung, Tod, Trauer und schließlich neuer Hoffnung.

Ein Leben - weit entfernt von unserer Zeit, und doch berührend nah. Maggie O'Farrell erzählt uns mit dieser Ge-

schichte, wie aus Leben Literatur wird.

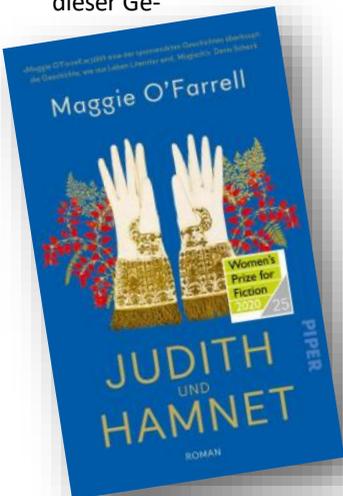
Im Mittelpunkt steht Agnes, eigentlich Anne Hathaway, die Frau Shakespeares, im Testament ihres Vaters „Agnes“ genannt. Lebhaft wird uns die Welt im England Ende des 16. Jahrhunderts geschildert, in der das Mädchen heranwächst, das Straßenleben und das Leben auf dem Land. Agnes versteht sich fast übernatürlich auf Menschen und Heilpflanzen, bewundert, gefürchtet, hinter vorgehaltener Hand als „Hexe“ bezeichnet. Es war, „als könne das Mädchen den Leuten in die Seele blicken“.

Mit 26 Jahren heiratet Agnes den 18jährigen William Shakespeare. Sie haben drei Kinder, Susanna und die Zwillinge Judith und Hamnet, die dem Roman den Namen gaben. Die Familie lebt in Stratford-upon-Avon. Agnes ist die liebende, verständnisvolle Ehefrau, die liebevolle Mutter, die Frau, die, nachdem ihr Mann nach London „verschwindet“, sich schutzlos fühlt, „kalt, nackt wie eine geschälte Zwiebel“. Als alleinerziehende Mutter versucht sie, die Familie durchzubringen. So ist sie gerade nicht zu Hause, als ihr Sohn um Hilfe ruft, weil

die Schwester, Judith, hohes Fieber bekommt. Die Beulenpest. Am Ende aber ist es Hamnet, der um Judiths willen den Tod auf sich nimmt.

Agnes selbst wäscht den toten Körper und hüllt ihn in das Leinentuch. Sie ist „eine gebrochene Frau, in tausend Stücke zersprungen und in alle Welt verstreut.“ Ihr Mann kommt gerade rechtzeitig aus London, um den toten Sohn zu Grabe zu tragen.

Dann kehrt er zurück nach London. Agnes weiß es: in seinem Kopf gibt es einen ganzen Kontinent, eine Landschaft, wirklicher für ihn als alles andere. Nichts kann ihn fernhalten von diesem Kontinent voller Worte und Theater. Für Agnes jedoch gibt es „kein Entrinnen aus ihrem Los... und die Zeit fließt nur in eine Richtung.“ Gewiss, es wird leichter für sie. Ihr Mann wird wohlhabend, kauft ein großes Haus, in das sie mit den Töchtern zieht. Sie hat einen Garten, in dem



sie Heilpflanzen anbaut. Aber als ihr Mann aus London zu Besuch kommt, steht das Schweigen der so unterschiedlich erlebten Trauer zwischen ihnen. Bis er tränenüberströmt sagt, wie sehr er den Sohn vermisst, wie er überall – auch im Theater – nach einem Zeichen von ihm sucht. „Kommst du denn nie nach London?“ fragt er. „Vielleicht doch.“

Als sie nach Zeiten der Einsamkeit und des Misstrauens endlich aufbricht, findet sie ihn im Theater bei der Aufführung des Hamlet, seines vielleicht berühmtesten Stückes. Und am Ende erkennt sie, wie ihr Mann den Sohn auf die einzige Weise, die er kennt, wieder zum Leben erweckt hat. Eine magische Geschichte!

Maggie O'Farrell:  
Judith und Hamnet,  
Piper 2021 (Taschenbuch)

Beate Elmer-v. Wedelstaedt



## Abschied von Pfarrer i.R. Helmut Ette

**\* 22.2.1935 + 19.2.2023**

Helmut Ette wuchs in Langensalza auf. In Naumburg, Berlin und Göttingen studierte er evangelische Theologie, nachdem der DDR-Staat ihm das Abitur verweigert hatte. Nach seinem Vikariat in Ahle bei Bünde übernahm Pfarrer Helmut Ette Aufgaben in der Altstädter und Neustädter Gemeinde in Bielefeld, bevor er im Jahr 1963 auf die neu eingerichtete Pfarrstelle für das damals neue Baugebiet an der Westerfeldstraße berufen wurde.

Seelsorge, Gottesdienst, Konfirmanden- und Religionsunterricht: Viele Menschen erzählen bis heute von den Prägnanzen, die sie durch Pfarrer Helmut Ette erfahren haben. Umfassende Interessen weit über die Theologie hinaus, Witz, Menschlichkeit und Geradlinigkeit haben ihn ausgezeichnet. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1998 hat er sich vielfältig in der Gemeinde engagiert: Computerkurs, Ahnenforscher-Initiative und Offene Kirche sind Beispiele.

Die Trauerfeier stand unter einem Wort aus dem 139. Psalm:

„Nähme ich Flügel der Morgenröte  
und bliebe am äußersten Meer,  
so würde auch dort deine Hand mich führen  
und deine Rechte mich halten.“



Danke an alle, die uns wieder so sehr geholfen haben den BiTi zu

Konserven werden weiterhin nötig gebraucht, mit Eintopf od. Suppe, Tütensuppen, Kaffee, Würstchen, aber auch Zucker, Mehl, Milch, Nudeln und Reis usw. Geldspenden können in einen Umschlag in den Korb gelegt werden.

unterstützen. Die Mitarbeiter dort sind immer ganz überwältigt angesichts der vielen Gaben, die aus der Stiftskirchengemeinde kommen. Danke für alle Nahrungsmittel und für die großzügigen Geldspenden, die wieder im Kirchenkorb lagen. Es ist nicht leicht, bei den ständig steigenden Preisen für Nahrungsmittel und die Lebenshaltungskosten noch zu spenden, darum sind wir für alles, was gebracht wird, besonders dankbar.

Auskunft und Spendenannahme:  
Bärbel und Manfred Voß  
Mathildenstr. 34  
Tel. 0521-874478  
und im Gemeindebüro:  
Tel. 0521-873442

In Kirche und Gemeindehaus ist eine Abgabe von Spenden möglich, außerdem direkt bei Ehepaar Voß.

Falls eine Spendenquittung gebraucht wird, das bitte vermerken und auf den Überweisungsträger Ihre Adresse schreiben.  
Kontonummer des Bielefelder Tisches:  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE54 48050161 0027225564  
SWIFT-BIC: SPBIDE 3BXXX

## Herzlichen Dank für Spenden und Kollekten

Am Heiligabend wurden in den Christvespern 5.233,- EUR für Brot für die Welt gesammelt.

Auf die Spendenbitte in den letzten beiden Gemeindebriefen hin wurden gespendet: Für die Diakoniesammlung 1.585,- EUR (25 %, stehen unserer Stiftskirchengemeinde für diakonische Aufgaben zur Verfügung, 35 % gehen an die „Diakonie für Bielefeld“ und 40 % an das Diakonische Werk Westfalen).

Für die Neugestaltung des Kirchrums: 950,- EUR.

Für die Kirchenmusik: 700,- EUR.

Für Kinderbibeln und die Arbeit mit Kindern: 760,- EUR.

Über den Freundeskreis Kirchenmusik, der den Erhalt der Personalstelle der Kantorin unterstützt, kamen im letzten Jahr 8.300,- EUR zusammen; die Förderer der Stiftskantorei haben 1.850,- EUR gesammelt.

Herzlichen Dank auch für alle weiteren Spenden für die Gemeindearbeit, für die Jugendarbeit, für die Flüchtlingshilfe und auch für das Projekt „Blühwiese“ an der Stiftskirche!

## Danke für Ihre Unterstützung!

In Ihrer Kirchengemeinde engagieren sich viele Menschen mit ihren Ideen, ihrer Kraft und Einsatzfreude, mit Spenden und mit ehrenamtlich übernommener Verantwortung. Dafür sind wir dankbar. Auf dieser Seite möchten wir Bereiche der Gemeindegemeinschaft vorstellen, die Sie mit Ihrer Spende unterstützen können. Denn die Zuweisungen aus den Kirchensteuermitteln, die unsere Gemeinde erhält, fallen geringer aus als in früheren Jahren. Gleichzeitig steigen bekanntlich die Kosten. Umso dankbarer sind wir für Ihre gezielte Unterstützung. Gemeinsam engagieren wir uns für unser Gemeindeleben und für unseren Stadtteil!

Wenn Sie Ihre Spende für unsere Gemeindegemeinschaft einem **speziellen Zweck zuordnen** möchten, tragen Sie auf dem Überweisungsträger das entsprechende **Stichwort** ein!

**Stichwort „Stiftskirchengemeinde Kirchoraum“:** Innenbeleuchtung, Beschallung und Steuerungstechnik unserer Stiftskirche sollen verbessert werden, für mehr Licht und besseren Ton. Im selben Zug soll der Eingangsbereich des Kirchoraums freundlicher und großzügiger gestaltet werden. Eine Investition in die Zukunft für das prägende Gebäude unseres Stadtteils, das uns seit Jahrhunderten Heimat ist.



**Stichwort „Stiftskirchengemeinde Kirchenmusik“:** Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne Kirchenmusik? Um die vielfältigen Angebote von den Kinderchören, Projektchor, Kantorei bis hin zum Posaunenchor zu erhalten, brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung.



**Stichwort: „Stiftskirchengemeinde Kinder“** Kinder sind die Zukunft. Das sehen wir auch in der Kirchengemeinde so. Zu jeder Taufe verschenken wir eine Kinderbibel, um eine Hilfe bei der religiösen Erziehung anzubieten. Monatlich laden wir ein zum Kinderbibelmorgen. Auch diese Arbeit unterstützen Sie mit Ihrer Spende.



**Unser Spendenkonto:** Verwendungszweck (wichtig!) „Stiftskirchengemeinde“  
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68, BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

## Seham Barrok, eine syrische Künstlerin in Schildesche

„Oh, Du kannst ja toll malen!“ Mitschülerinnen bewunderten Seham für diese Fähigkeit, und auch von ihren Eltern bekam sie dieses Lob. Und wenn solches Lob häufiger kommt, glaubt man auch mit der Zeit selbst, dass daran etwas sein muss. Positives Feedback ermunterte also auch hier zur Weiterentwicklung. In die Wiege gelegt bekam Seham Barrok dieses Talent zum Malen und Zeichnen nicht: Ihr Vater war Soldat, ihre Mutter war mit der Familienarbeit äußerst beschäftigt. Ihr Wunsch, nach Abschluss der Schule auf ein Kunstkolleg zu gehen, um eine professionelle Ausbildung im Zeichnen und Malen zu erhalten, erfüllte sich nicht: Seham erlernte einen „Brot“- Beruf und arbeitete 25 Jahre lang als Laborassistentin.

Seham Barrok, 1970 in Syrien geboren, gründete mit Abdul Kareem Al Ali eine Familie, die zunehmend größer wurde, und trotz der 7 Kinder arbeitete sie in ihrem Beruf weiter und kam

naturgemäß wenig zu ihrem Hobby.

Ende 2015 gelang der Familie die Flucht aus dem vom Bürgerkrieg zerstörten Syrien nach Bielefeld. Ihre Kinder sind teilweise schon erwachsen, 2 Töchter studieren, die „Kleinen“ gehen noch zur Schule. Neben dem Sprachunterricht und



der Arbeit für die Familie gelingt es ihr zunehmend wieder mehr zu zeichnen, sogar neue Techniken auszuprobieren. „Wenn die Kinder schlafen, nehme ich mir meine kleine Freiheit“, gesteht Seham mit einem Lächeln.

Zu den „alten“ Techniken gehören sehr feine Bleistiftportraits von unbekanntem und auch bekannteren Personen, die sie von Photos abzeichnet. Für längere „Sitzungen“ fehlen ihr Zeit und eine ungestörte Umgebung. Zur Vorbereitung auf ihre Ausstellung hat sie den



Bleistift weggelegt und zeichnet mehr mit Kohle. Ein weiteres wichtiges Motiv ist die Natur. Seham malt Landschaften, Stilleben und Tiere, meist mit Hilfe einer in der Türkei und dem Iran noch häufig benutzten Technik, die auch in unseren Breiten früher z.B. zur Dekoration von Büchern benutzt wurde. Hier nannte man das Ergebnis des Prozesses „marmoriertes“ oder „türkisches“ Papier. Die Technik heißt „Ebru“, der Name selbst stammt aus dem Persischen „ebrī“ und bedeutet sinngemäß „wolkig“ und ist wegen der Bewegungen der Farben auf dem Wasser gegeben worden. Der „Tanz der Farben auf der Wasseroberfläche“ lässt immer wieder neue und einzigartige Muster und Motive. „Ebru gilt als eine

der prägenden Künste im goldenen Zeitalter des osmanischen Reichs. Dabei werden in einer dafür vorgesehenen Wanne ("tekne") verschiedene Farbmischungen auf Leimwasser ("kitre") aufgetragen und mit Spezialpinseln, die aus Rosenholz und Pferdehaar bestehen, in Ornamente, Kalligraphien, Blüten oder Muster verzogen. Auf das gemalte Bild wird ein Papierbogen aufgedrückt, bis die Farbe angenommen wird. Das fertige Bild wird abschließend getrocknet und geglättet." (artalaturka.de) Mit Pinseln, Nadeln und auch einem Kamm können die zunächst „natürlich“ verlaufenen Farben zu neuen Mustern „gezogen“ werden. Jeder Tropfen, der aus dem Pinsel auf das nasse Papier fällt, ergibt ein einzigartiges Muster.

Seham Barrok, die nach dem Bestehen ihrer Sprachprüfungen auch wieder beruflich arbeiten möchte, findet hier in Bielefeld zunehmend mehr Muße, dem Zeichnen und Malen nachzugehen. Sie wünscht sich – auch unter Anleitung – mehr Techniken kennen zu lernen, mehr Erfahrungen zu machen und natürlich auch andere Menschen mit ihrer Kunst zu erfreuen. Ihre 1. Ausstellung im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde könnte dazu dienen, diese Wünsche zu erfüllen.

Die Bilder sind bis zum 16.4.2023 im Gemeindehaus zu sehen und können zu den üblichen Bürozeiten (Mo, Di, Mi, Fr 10-12 und Do 17-18 Uhr) besichtigt werden, daneben auch am Sonntag von 11-12 Uhr während des Kirchencafes.

Fragen beantwortet Seham Barrok gerne per email (sehambarrok@posteo.de) oder telefonisch (015753233186)

Bernd Adolph (Oekumenische Flüchtlingsinitiative Schildesche)

## DER GRÜNE HAHN

### Für eine Kirche mit Zukunft



### Ein Umweltprogramm für die Stiftskirchengemeinde

Wo wir gerade stehen... Auch an dieser Stelle wollen wir vom Grünen Hahn wieder informieren, wie weit unsere Bestrebungen zur Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems gediehen sind. Nach langen Monaten mit Datenaufnahme, Fortbildungen, Sitzungen, Gesprächen, Besichtigungen und Austausch haben wir nun endlich einen Umweltbericht vorgelegt, der all die gesammelten Daten zusammenfasst.

Damit ist schon einmal ein großer Meilenstein geschafft, der uns sehr stolz macht. Parallel dazu ist aus einer langen und intensiven Diskussion das Umweltprogramm entstanden. Hierbei handelt es sich um einen Katalog an Maßnahmen, die nach Zertifizierung umgesetzt werden sollen. Die Maßnahmen beschreiben Energieeinsparungen in Kirche und Gemeindehaus, aber auch eine Sensibilisierung zum Thema Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz.

Damit leistet die Stiftskirchengemeinde unter anderem ihren Beitrag zum Schöpfungserhalt. Dieses Umweltprogramm wurde im Januar dem Presbyterium vorgestellt und mit einigen Ergänzungen im März beschlossen.

Sie dürfen also gespannt sein und auch in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs wieder vom Grünen Hahn lesen.

Annabel Höpfner  
für die Gruppe „Der Grüne Hahn“

## Christina Muth: „Komm und sieh“ 23.4.-16.7.2023

Christina Muth, geboren 1983, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Bielefeld. Für diverse abgeschlossene Ausbildungen im kaufmännischen, pädagogischen und theologischen Bereich verbrachte sie einige Jahre in



Marburg, bevor sie wieder in die Heimat zurückkehrte. Zehn Jahre arbeitete sie als Heilpädagogin mit Kindern und Familien. Im Lauf dieser Zeit verspürte Christina Muth jedoch zunehmend den Drang, sich ausschließlich der Malerei zu widmen und änderte schließlich ihr Leben. Sie befasste sich ein-



gehend mit abstrakter Malerei, bildete sich autodidaktisch weiter und begann 2012 ihre freiberufliche Tätigkeit als Künstlerin.

Bereits mit etwa 4 Jahren erwachte in Christina Muth das künstlerische Bewusstsein, schon da fühlte sie sich zum Malen und Erschaffen schöner Dinge berufen. Die Kunst – Malerei, Architektur, Musik und Lyrik – war immer

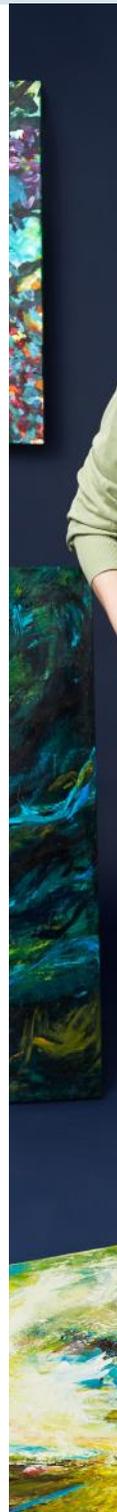
Teil ihres Lebens und ihrer Identität. Von ihrem Umfeld wurde sie dabei stets unterstützt. „Mittlerweile gibt die Malerei mir einen Schlüssel an die Hand, die Welt

und ihre Vorgänge besser zu verstehen ...“ so sieht die Künstlerin selbst den Stellenwert ihrer Arbeit. Für ihre Bilder setzt Christina Muth Acrylfarben ein, mischt Farbpigmente darunter und nutzt verschiedene Lacke. Ihre Malerei ist überwiegend abstrakt. Auf der Leinwand setzt sie sich mit Themen, Vorgängen und menschlichen Fragen auseinander.

„Wenn ich etwas ergründen und in seiner Gesamtheit erfassen will, dann male ich – oft auch in Serien. Dort, wo der Intellekt aufhört, fließen Ideen und neue Erkenntnisse.“ Neben dem Ergründen

geht es ihr aber auch um Farbe, Form, Komposition und Ästhetik. Geprägt ist Christina Muths Stil besonders von dem englischen Maler William Turner, dessen Bilder sie schon immer faszinierten. Daneben nennt sie auch Vincent van Gogh, Auguste Renoir, Franz Marc, August Macke und Marc Chagall als Vorbilder, mit denen sie sich in den letzten 10 Jahren auseinandersetzt. Die Entstehung eines Bildes dauert manchmal nur wenige Tage, es kommt aber auch vor, dass ein Werk vier Wochen auf der Staffelei steht und auf neue Inspirationen der Malerin wartet. So folgt mit Unterbrechungen immer wieder ein neuer Farbauftrag, bis Christina Muth mit dem Ergebnis zufrieden ist. Die Fertigstellung einer Serie wie in dieser Ausstellung nimmt etwa ein Jahr in Anspruch.

Die Symbolik, die der Betrachter spontan den Farben entnimmt, ist nicht immer bewusst eingesetzt, sondern ergibt sich im Nachhinein aus dem Zusammenwirken wechselnder Inspirationen. Arbeiten mit





dunklem, mystischem Auftrag stehen solchen mit hellen, pastelligen Farben gegenüber, und durch die abstrakte Malweise bleibt viel Raum für eigene Assoziationen und Interpretationen des Betrachters. Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden 10 großformatige Arbeiten mit Episoden aus dem Leben Davids und 4 Bilder zu Psalmen, die ebenfalls in Bezug zu David stehen. Aus der Anfrage einer Kirchengemeinde, ein Gemälde zum Leben Davids zu entwerfen, ist einige Zeit später (2020) eine ganze Serie über den König entstanden. Darin wird Bezug genommen auf einzelne Stationen aus seinem Lebensweg. Christina Muth: „Er war besonders, auserwählt, und doch wie wir: mit seinen Höhen und Tiefen, Erfolgen und Niederlagen, Schuld, Versagen, Angst, Hoffnung und Dankbarkeit.“ Erst später, mit zeitlichem Abstand, sind zu den einzelnen Exponaten lyrische Texte entstanden. Sie werden bei der Eröffnungsfeier zu hören sein.

Der „David-Zyklus“ wurde zum ersten Mal im Herbst 2019 in der katholischen Kirche St. Kilian in Paderborn ausgestellt. Im Sommer 2021 zeigte Christina



Muth eine Ausstellung mit abstrakter Malerei in der Alten Vogtei Heepen. Daneben gab es Einzel- und Gruppenausstellungen in Kirchen, bei der Kommune und in einer theologischen Hochschule. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme der Malerin an einer Kunstmesse in Kassel. Christina Muth ist Mitglied im BBK Kassel-Nordhessen e.V.

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Sonntag, 23.4.2023, um 17 Uhr eröffnet. Bis voraussichtlich 16.7.2023 ist sie zu den üblichen Bürozeiten des Gemeindehauses (Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr und Do 17-18 Uhr) zu sehen. Auch am Samstag von 9-10.30 Uhr (Marktfrühstück) und am Sonntag von 11-12 Uhr (Kirchcafé) sind Besucher willkommen.

Susanne Wambach



Auf den Bildern sieht man das Ende des bebauten Bracksieks. Das Siek, die Bezeichnung steht für eine feuchte Niederung, erstreckt sich von dort aus weiter bis zum Obersee.

Zwischen den

Das Gebiet südlich der Niederfeldstraße war lange Zeit aufgrund der ungünstigen Bodenbeschaffenheit nicht besiedelt. Erst im 18. Jahrhundert wurden hier von der Preußischen Regierung Bauernstellen eingerichtet, die sogenannten königlichen Ar-röder. Einige dieser kleinen Gehöfte befinden sich auch heute noch in den Straßen Am Vorwerk, Achenkamp, Bauernland oder im Bracksiek.

beiden Aufnahmen liegen ca. 100 Jahre. Die beiden Häuser am linken Bildrand sind heute noch erhalten, auch die Eichen am rechten Bildrand haben die Zeit überdauert. Das Haus in der Bildmitte wurde im Krieg durch die Bombardierung des Viaduktes zerstört, der Bracksieksche Kotten rechts davon wurde in den 60er Jahren abgerissen. Hier befindet sich heute ein Teil des Einkaufszentrums.

Peter Kölsch

**Gemeindehaus, Johannisstr. 13**

**Ökumenischer Gesprächskreis**

2. Dienstag im Monat 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Pfr. Bock

Termine:

18. April: Der Auftrag des Auferstandenen (Johannes 20, 19-23)

8. Mai: Gott will sie alle (Apg. 10)

13. Juni: Gerettetsein schafft Rettersinn (Apg. 16)

8. August: noch offen

**Theologische Werkstatt**

Leitung: Hans-Friedrich Alfringhaus, Ulrike Stiewe, François Vouga

Thema: „Schönheit“

Termine:

Freitag, 5. Mai, 9.30-13 Uhr

Im Verborgenen geborgen - Musik und Schönheit (Christof Pülsch)

Galater 4,12-20 und Matthäus 6,25-34

Schönheit als Form der Gnade und Vorsehung Gottes (Francois Vouga)

Freitag, 12. Mai, 9.30-13 Uhr

Entwurf: Für eine Theologie der Schönheit (Hans-Friedrich Alfringhaus und Francois Vouga)

Dazu ein neues Angebot für theologisch Interessierte, die freitags an der Theologischen Werkstatt nicht teilnehmen können:

**Theologische Gespräche am Samstag-Vormittag**

Thema "Die Evangelien und die Auferstehung der Toten"

Termine:

Samstag, 6. Mai, 10-12.30 Uhr

Empfangen durch das Leben nach dem Tod.

„Habt ihr nicht gelesen. Gott ist nicht Gott von Toten, sondern von Lebendigen“ Markus 12,18-27.

Samstag, 13. Mai, 10-12.30 Uhr

Jesus als die Auferstehung und das Leben.

„Wer in mich vertraut, wird leben, auch wenn er stirbt. Und jeder, der lebt und in

mich vertraut, der stirbt nicht in Ewigkeit“ Johannes 11,17-35.

**Abendkreis**

2. Donnerstag im Monat 19.00 - 20.30 Uhr

Kontakt: Pfr. Féaux de Lacroix, Fon 87 04 90

**Frauenabend**

1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr

Kontakt: Brigitte Brockmeyer, Fon 87 07 62

Termine:

6. April (Gründonnerstag) Treffen zum Gottesdienst bzw. zur „Stille Zeit“ in der Stiftskirche

4. Mai Bericht über die Wanderung auf dem Jakobsweg

1. Juni Kirchenbesichtigung in Brackwede

6. Juli Picknick auf der Terrasse am Gemeindehaus

3. August Gemütlicher Sommerabend mit Einkehr

**Frauenkreis**

vierzehntätig mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

Kontakt: Pfr.in Wehmann, Fon 88 31 04

Termine: 19. April, 3. Mai, 17. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 9. August, 23. August

**Ora et Labora**

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Heike Rakutt

**Männerabend**

1. Freitag im Monat 20.00 Uhr

Kontakt: Frank Reuter,

Fon: 0151-11 14 77 81

**Tanzkreis** 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat 18.00 - 19.30 Uhr; Leitung: Anja Riechert-Karadamur, Fon 4 28 37 89

**Initiative Asyl und Flüchtlingshilfe**

Treffen nach Absprache; Information über Jörg Lüder: schildesche.asyl@yahoo.com

**Lateinische Lektüre**

vierzehntägig freitags, 17.00 - 18.30 Uhr  
 Lektüre: Senecas Epistulae morales  
 Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon: 8 22 35

**PC-Kurs für Senioren**

wöchentlich donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr  
 Anmeldung bitte bei: Hans-W. Lümekemann,  
 Fon: 8 22 37

**Gymnastikkreis**

In geselliger Frauen-Runde und zu flotter Musik gibt es ein Training für den ganzen Körper. Ein vielseitiges Programm fördert nachhaltig die Beweglichkeit, lockert bzw. kräftigt die Muskulatur, schult die Koordination und lädt auch zum Entspannen ein. Neben der bestehenden Gruppe für Seniorinnen ab 70 öffnet nun eine neue Gruppe für Frauen ab 60.

wöchentlich dienstags  
 9:30 bis 10:15 Uhr – für Frauen ab 60  
 10:30 Uhr bis 11:15 Uhr – für Frauen ab 70 (bei Bedarf mit Stuhl)  
 Je 36€ für 9 Einheiten, Start 18. April 2023  
 Anmeldung & Informationen beim Sportbund Bielefeld (0521-525510)

**Töpfergruppe**

wöchentlich dienstags, 14.30 - 18.00 Uhr

**Gedächtnistraining**

wöchentlich freitags 15.00 - 17.00 Uhr  
 Info bei Gudrun Hofmann, Fon 87 18 86

**Englisch**

3. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr  
 Informationen und Anmeldung bei Frau Hüttemann, Tel. 9811313, E-Mail annehuettemann@posteo.de

**ZWAR****Zwischen Arbeit und Ruhestand**

Selbstorganisierte Aktivitäten von Menschen ab 55; Basistreff: Donnerstags in den „ungeraden“ Wochen, 18 Uhr ; Kontakt: Veronika Schmidt-Lentzen, Fon: 88 86 39

**Kino im Gemeindehaus**

4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr  
 (Programm siehe Seite 21)

**Gemeindefrühstück**

2. Mittwoch im Monat 9.30 - 11.00 Uhr  
 Kostenbeitrag: 6,- EUR  
 Kontakt:  
 Christa Bublitz, Fon 87 01 63 oder  
 Friedhelm Kronsbein, Fon 87 22 27

**Marktfrühstück**

samstags 09.00 - 10.30 Uhr

**Kirchencafé nach dem Gottesdienst**

sonntags im Gemeindehaus

**Kirchenmusik**

Kontakt: Kantorin Barbara Jansen-Ittig,  
 Fon: 8 75 08 35

montags

15.15 - 15.45 Uhr Spatzenchor (4-6 Jahre)  
 15.45 - 16.30 Uhr Kinderchor (ab 6 Jahren)  
 16.30 - 17.15 Uhr Jungbläser  
 17.15 - 17.45 Uhr Flötenkreis  
 19.30 - 21.00 Uhr Kantorei

mittwochs

16.00 - 17.30 Uhr Blockflötengruppen  
 20.00 - 21.30 Uhr Projektchor

donnerstags

15.30—16.30 Uhr Blockflötengruppen

freitags

19.30 - 21.00 Uhr Posaunenchor

**Jugendarbeit****Nachbarschaft 08**

Kontakt:: Cosima Köller  
 Fon: 32 96 09 90

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr Konfi-Café;  
 18.30 - 21.00 Uhr Nachwuchsmitarbeiterkreis für alle interessierten Jugendlichen ab 13 im vierzehntägigen Wechsel mit dem Mitarbeiterkreis.

liebevoll • kompetent • legal • persönlich • individuell • seriös



**Betreuungswelt**

Häusliche Betreuung mit Herz

Ihr Ansprechpartner: Erik Möller

- 📍 33824 Werther Westf.
- ☎ 05203 9195586 / 0160 5188078
- ✉ erik.moeller@betreuungswelt.de
- 🌐 www.betreuungswelt-moeller.de



Liebevolle Betreuung und Unterstützung daheim

## Andreas Reker

Badgestaltung

Sanitär • Heizung • Badstudio

Engersche Straße 181

Bielefeld-Schildesche

Telefon: 05 21-87 12 29

Telefax: 05 21-87 12 62

Internet: [www.reker-bad.de](http://www.reker-bad.de)

*Der letzte Weg in guten Händen*

Bestattungen

**Niggebrügge**

Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld  
[www.niggebruegge-bestattungen.de](http://www.niggebruegge-bestattungen.de)

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Vorsorgeregulung zu Lebzeiten

**Sie erreichen uns jederzeit!**

Telefon 0521.98 60 00

# Sicherheit, so individuell wie Ihre Familie.

## Der Johanniter-Hausnotruf.

- / 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- / Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- / Ab 75 Jahren empfohlen

**Jetzt bestellen!**

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

[www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen)



**JOHANNITER**

**Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 100 Euro Preisvorteil sichern!\***

\* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

**hörAtelier**

Daniela Koch

**Haben  
Sie schon  
gehört?**Wir sind Ihr  
Partner für  
individuelle  
Hörsysteme und  
Gehörschutz

Johannisstraße 33-35 / 33611 Bielefeld / 0521 - 54371766

**Schormann**

seit 1838 in Familienbesitz

**BESTATTUNGEN**SEIT 6 GENERATIONEN  
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DAWir nehmen uns Zeit für alle Ihre  
Fragen rund um die Themen  
Bestattung und Bestattungsvorsorge.  
Sprechen Sie uns an.Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld  
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10**Pflegefachkräfte  
sind unsere Zukunft.****Deswegen brauchen wir Sie!****www.diabi.de**In Jöllenbeck, Heepen,  
Schildesche, Ubbedissen.Diakonische Altenzentren  
Bielefeld gGmbH

**aunts & uncles** **BREE** **Deaigal** *Fritas aus Preußen*  
**SURIFREY** **JOOP!** **GERRY WEBER** *Gals* **SPIKES & SPARROW**

*Lieblingsstücke*

**fedeler**

REISEGEPACK ■ TASCHEN ■ ACCESSOIRES

Beckhausstrasse 215 - 33611 Bielefeld / Schildesche - kostenlos 

Tel 0521 / 82143 - www.fedeler.com - eMail: info@fedeler.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 18:30 Uhr und Sa 09:00 - 14:00 Uhr



# Blumen Brinkkötter

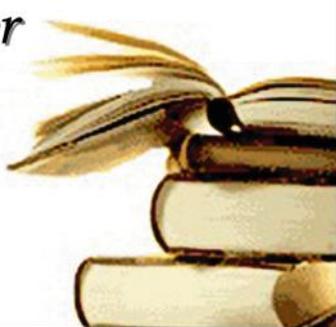
Ihr Fachgeschäft für moderne Floristik  
 An der Reegt 8 · Blfd · Schildesche · Tel.: 8 21 89

- Vielfältige Arrangements an Gestecken, Sträußen und Bepflanzungen
- Accessoires für den guten Geschmack
- Dekorationen aller Art und Trauerbinderei

# Buchhandlung Welscher

*Platz für gute Bücher und Besonderes*

An der Stiftskirche 14  
 33611 Bielefeld  
 Tel.: 0521 / 81 858  
 Fax: 0521 / 84 562  
 Email: [service@buch-welscher.de](mailto:service@buch-welscher.de)  
[www.buch-welscher.de](http://www.buch-welscher.de)



Inh. Michael Brausch

# Dellbrügge

Goldschmiede | Uhren

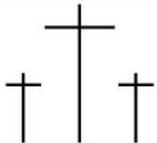
Anfertigungen - Umarbeitungen - Reparaturen  
 in eigener Meisterwerkstatt

Im Stift 1 • 33611 Bielefeld • Fon: 0521 - 81841 • Mo-Sa 9-13 Uhr, Mo-Fr 15-18.30 Uhr

# Die inneren Werte




[www.lamm-mein-baecker.de](http://www.lamm-mein-baecker.de)



**Bestattungen · Überführungen**  
 Erledigung sämtlicher Formalitäten durch  
**FRIEDEL BECKMANN**  
 Bau- und Möbeltischlerei  
 Engersche Str. 77 · Tel. 87 53 52 u. 8 24 99

**LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN**

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:  
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungs vorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service  
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhalle im Hause Kortstiege

Einfühlsame  
Begleitung im  
Trauerfall  
bereits in der  
3. Generation



Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld  
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90  
info@kortstiege.de | [www.kortstiege.de](http://www.kortstiege.de)

**Kortstiege** BESTATTUNGEN

Ihr Auto und Ihr Zuhause  
sind bestens abgesichert.



Und Sie und  
Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro**  
**Yvonne Tellner**  
Tel. 0521 178688  
yvonne.tellner@HUKvm.de  
Walther-Rathenau-Str. 36  
33602 Bielefeld  
Innenstadt  
HUK.de/vm/yvonne.tellner

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr  
Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**Kai Knuth**

Holzarbeiten aller Art

- Zimmerei
- Innenausbau
- Holzsanierung
- Holzterrassen
- Velux-Dachfenster
- Indiv. Carports
- energiesparende Dachdämmung

Westerfeldstraße 188 E 33613 Bielefeld  
Telefon 05 21/12 13 49 Mobil: 0170/6 32 30 33  
[www.knuth-holzarbeiten.de](http://www.knuth-holzarbeiten.de)

**OPTIK**  
**Iresche**

Qualität für Ihre Augen

**Arnd Heinrich**  
Inhaber

Johannisstraße 35  
33611 Bielefeld  
Tel.: 05 21 – 8 28 51

**Öffnungszeiten**  
Mo. – Sa. 9.00 – 13.00 Uhr  
Mo./Di./Do./Fr. 15.00 – 18.30 Uhr



**BESTATTUNGSHAUS IM STIFT**  
 VERTRAUEN    ERFAHRUNG    TRADITION

*„Wir nehmen uns Zeit,  
 um so der Trauer Raum zu geben.“*  
 (Frauke Heiland, Begleiterin im Trauerfall)

IM STIFT 2-6 • BIELEFELD-SCHILDESCHÉ  
 TEL.: 05 21 - 3 79 09 • WWW.IMSTIFT.DE



**Meisterbetrieb**



**Thomas Jöllenbeck**

*Badmodernisierung aus einer Hand*

Kundendienst • Sanitär • Heizung • Klempnerei

Tel.: 05203 - 88 33 50  
 Mobil: 0172 - 31 47 564

Am Schwarzbach 9 • 33739 Bielefeld  
 www.joellenbeck.de

**Rahmenführer**

**Ihr Malermeister**



- Malerarbeiten • Fußböden • Fassaden
- freundliche und individuelle Beratung
- saubere und zuverlässige Leistungen

Koblener Str. 33b  
 33611 Bielefeld  
 Tel. (05 21) 88 87 74  
 Mobil (0171) 8 16 13 42

Fax (0521) 88 33 05 • [www.rahmenfuehrer-maler.de](http://www.rahmenfuehrer-maler.de) • [info@rahmenfuehrer-maler.de](mailto:info@rahmenfuehrer-maler.de)

**Bestattungen Brinkmann**

Erledigung aller Formalitäten  
 Überführungen

Sie erreichen uns Tag und NACHT!

Meierfeld 23, Tel.: 0521 81366  
 privat: Im Bracksiek 2, Tel.: 0521 86169

33611 Bielefeld-Schildesche [www.bestatter-brinkmann.de](http://www.bestatter-brinkmann.de)

# KFZ-Meisterwerkstatt

## BS Car-Service-Team

### Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice

Tel 0521 / 98 91 55 40

KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik

Fax 0521 / 98 91 55 42

HU / AU Vorbereitung und Abnahme

Beckhausstraße 59

Bremsen- und Auspuffservice

33611 Bielefeld

Unfall- und Karosserieinstandsetzung

[Info@bscar-service-team.de](mailto:Info@bscar-service-team.de)

Inhaber: Edward Schultz

Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr / Sa nach Vereinbarung

## Es geht um unsere lebenswerte Stadt.

### Weil's um mehr als Geld geht!

Ein Konto bei der Sparkasse Bielefeld: Nicht nur eine Entscheidung für ein Finanzinstitut, es ist auch eine Entscheidung für die Region.

[sparkasse-bielefeld.de](http://sparkasse-bielefeld.de)



## Heißmangel Kuhlmann

Am Asbrock 13  
33611 Bielefeld  
Tel. 0521 / 87 35 70

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag, 9.30 - 15.00 Uhr

Haustechnik und Baddesign



Dipl.-Ing. Ralf Sewing



Engersche Str. 42 • 33611 Bielefeld  
Tel 0521/87 10 17 • Fax 0521/87 10 17



**Wir**   
**Pickert!**

*der Seekrug*  
AM OBERSEE

Tel: 0521 81081 | info@seekrug.com



### 1. Pfarrbezirk (Ost)

Pfarrer Rüdiger Thurm  
Johannisstr. 15  
33611 Bielefeld  
Fon: 8 23 13  
Ruediger.Thurm@  
kirche-bielefeld.de



### 2. Pfarrbezirk (Südwest)

Pfarrer Martin Féaux de Lacroix  
Schneidemühler Str. 7e  
33605 Bielefeld  
Fon: 87 04 90, Fax: 3 29 28 96  
Martin.Feaux-de-Lacroix@  
kirche-bielefeld.de



### Seelsorgebezirk (Nordwest)

Pfarrerin Bärbel Wehmann  
Fon: 88 31 04  
Baerbel.Weumann@  
kirche-bielefeld.de



Vikar Maximilian Dietrich  
Fon: 54 39 26 55  
Maximilian.Dietrich@ekvw.de



**Kirchenmusik**  
Kantorin Barbara Jansen-Ittig  
Fon: 8 75 08 35



**Gemeindebüro**  
Iris Mijatovic  
Johannisstraße 13  
33611 Bielefeld  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi.: 10.00–12.00h  
Do.: 17.00 – 18.00 Uhr  
Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Fon: 87 34 42  
Fax: 8 75 19 10

E-Mail:  
bi-kg-schildesche@  
ekvw.de

Homepage:  
stift-schildesche.de



**Jugendarbeit**  
Cosima Köller  
Johannisstr. 13  
Fon: 0521-32960990  
0160-91159201  
nb08@kirche-bielefeld.de

**Spendenkonto:**  
**DE42 3506 0190 2006 6990 68,**  
**BIC: GENODED1DKD**  
**(KD-Bank) Stichwort (Wichtig!)**  
**„Stiftskirchengemeinde“**

für die Personalstelle  
Kirchenmusik: Stichwort  
„Stiftskirchengemeinde Freun-  
deskreis Kirchenmusik“

für die Kantorei: Stichwort  
„Förderer Stiftskantorei“  
(unterstützt die Aufführung  
von Oratorien u.a.)

### **Kindertagesstätten**

**Familienzentrum**  
**Stifts-KiTa**  
**Stapelbreite 70**  
Ltg.: Urte Pokroppa  
Fon: 87 17 47  
kita-stifts@kirche-bielefeld.de

**Familienzentrum Karl-Siebold**  
**Am Balgenstück 27d**  
Ltg.: Claudia Bleimund  
Fon: 8 40 32  
kita-karlsiebold@kirche-  
bielefeld.de

**KiTa Thomas**  
**Sievekingstr. 2**  
Ltg.: Kristine Schaper  
Fon: 8 28 59  
kita-thomas@kirche-  
bielefeld.de

### **Diakonie**

Diakonie für Bielefeld gGmbH  
Schildescher Str. 101  
33611 Bielefeld

Tel.: 0521 98892-500  
Fax: 0521 98892-501  
E-Mail: info@diakonie-fuer-  
bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West  
Team Schildesche  
Tel.: 0521 9867706  
Fax: 0521 9867708  
E-Mail: dsnordwest@diakonie-  
fuer-bielefeld.de

**Huchzermeier-Stift**  
An der Reegt 5  
Ltg.: Swetlana Heinrich  
Fon: 9 82 25 - 0  
HST@diabi.de



## Gottesdienst in der Stiftskirche

Datum	8.30 Uhr	10.00 Uhr
02.04.2023 Palmarum		Wehmann (A)
06.04.2023 Gründonnerstag	-	19 Uhr Rakutt (A)
07.04.2023 Karfreitag	-	10 Uhr Féaux de Lacroix (A)
08./09.04.2023 Osternacht	-	23 Uhr (A) Di/Fe/Th/We
09.04.2023 Ostersonntag	kein Frühgottesdienst	Wehmann (A)
10.04.2023 Ostermontag	-	Féaux de Lacroix (A)
16.04.2023 Quasimodogeniti	von Wedelstaedt (A)	von Wedelstaedt
23.04.2023 Misericordias D.	Wehmann	<i>Konfirmation</i> Thurm
30.04.2023 Jubilate	Rakutt	<i>Konfirmation</i> Féaux de Lacroix
07.05.2023 Kantate	Dietrich	Dietrich (A)
14.05.2023 Rogate	Rakutt	Rakutt
18.05.2023 Himmelfahrt	-	11 Uhr Obersee Di/Fe/Th/We
21.05.2023 Exaudi	Thurm (A)	Thurm
28.05.2023 Pfingstsonntag	kein Frühgottesdienst	Féaux de Lacroix (A)
29.05.2023 Pfingstmontag	-	Jubiläumskonfirmationen Thurm (A)
04.06.2023 Trinitatis	Féaux de Lacroix	Einführung Cosima Köller Fe/Di/Th/Hausmann (A)
11.06.2023 1.S.n.Tr.	von Wedelstaedt	von Wedelstaedt
18.06.2023 2.S.n.Tr.	Thurm (A)	Thurm
25.06.2023 3.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix
02.07.2023 4.S.n.Tr.	Thurm	Thurm (A)
09.07.2023 5.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix
16.07.2023 6.S.n.Tr.	Rakutt (A)	Rakutt
23.07.2023 7.S.n.Tr.	von Wedelstaedt	von Wedelstaedt
30.07.2023 8.S.n.Tr.	Dietrich	Dietrich
06.08.2023 9.S.n.Tr.	Wehmann	Wehmann (A)
13.08.2023 10.S.n.Tr.	Thurm	Thurm
20.08.2023 11.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix
27.08.2023 12.S.n.Tr.	kein Frühgottesdienst	Gemeindefest Di/Fe/Th/We